



Zehn Aphorismen zur Fußball-Europameisterschaft 2012

Fußball ist die schönste Nebensache der Welt;
die Hauptsache ist das Geschäft damit.



Die Europameisterschaft 2012 ist nicht nur Werbung für den Fußball,
sondern auch Fußball für die Werbung.



Polen zelebriert ein Fußballfest,
doch die Ukraine hat sich im Abseits festgerannt.



Janukowitsch möchte die Welt glauben machen,
in der Ukraine würden allein Bälle mit Füßen getreten.



Auch wenn das Spielsystem mit Libero noch zeitgemäß wäre,
gälte der freie Mann vor der Abwehr in der Ukraine als Provokateur.

©Titelfoto: Oliver Weber/ www.pixelio.de

Tore machen den Fußball für die Leute attraktiv.
Unattraktiv ist es, wenn der Fußball
Leute zu Toren macht.



Favoritenstürze sind das Salz in der Suppe eines Fußballturniers,
doch wenn der eigene Favorit stürzt,
ist uns die Suppe versalzen.



Wenn das Runde ins Eckige trifft,
steigt die Begeisterung im Quadrat.



Ein Offensiv-Feuerwerk auf dem Platz begeistert uns,
aber nicht das entgeisternde Feuerwerk auf den Rängen.



Patriotismus zeigt sich weniger
im kollektiven Torjubel beim Länderspiel
als in der kollektiven Teilnahme an politischen Wahlen.



Über den Autor

Detlef Träbert, Diplom-Pädagoge, war 18 Jahre lang Lehrer und arbeitet jetzt als freier Schulberater in Niederkassel bei Köln (<http://www.schulberatungsservice.de>). Er ist Bundesvorsitzender der »Aktion Humane Schule«.

Veröffentlichungen

- Null Bock auf Lernen? So fördern Eltern die schulische Leistung ihrer Kinder
- Wenn es mit dem Lernen nicht klappt. Schluss mit Schulproblemen und Familienstress (zusammen mit Jochen Klein)
- DenkMalAn! Aphoristische Andenken, Bochum (Universitätsverlag Brockmeyer) 2011

Kontakt

info@schulberatungsservice.de
www.aphorismen.schubs.info

AUSWEGE – Perspektiven für den Erziehungsalltag

Online-Magazin für Bildung, Beratung, Erziehung und Unterricht
www.magazin-auswege.de
auswege@gmail.com